

# Mit Imagekorrektur für die „Generation 50+“ auf Platz fünf

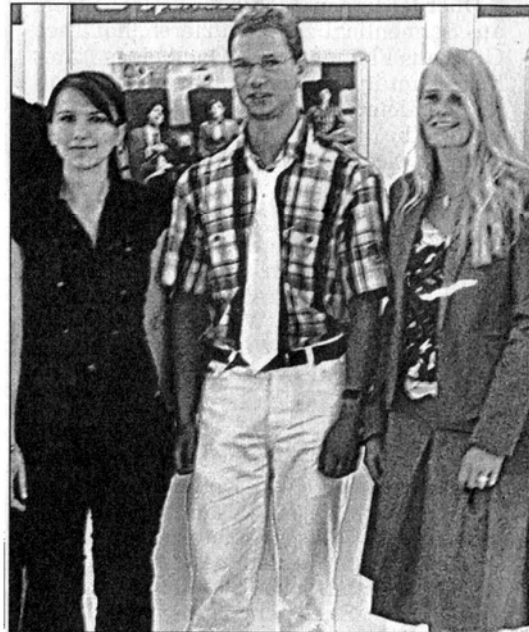
## Drei Brettener Schüler bei Startup-Wettbewerb vorne dabei

**Bretten** (BNN). Die Startup-Werkstatt ([www.startup-werkstatt.de](http://www.startup-werkstatt.de)) richtet alljährlich einen bundesweiten Schülerwettbewerb aus, in dem es darum geht, ein fiktives Unternehmen zu gründen und erfolgreich zu führen. Die Teilnehmer müssen sich dabei, um die anstehenden Aufgaben bewältigen zu können, mit fortschreitendem Wettbewerbsverlauf ein immer umfangreicheres Fachwissen aneignen.

In diesem Jahr erzielte eine Schülergruppe des Edith-Stein-Gymnasiums Bretten – bestehend aus Viki Popovic, Teresa Schaad und Jörg Weisbarth – auf Landesebene einen fünften Platz (18. auf Bundesebene). Insgesamt nahmen an dem Wettbewerb 1259 Gruppen teil, von denen jede zwischen drei und sechs Mitglieder zählte.

Das Projekt dauerte von Februar bis Juni 2006, wobei neun Aufgaben zu erledigen waren. Die Bekanntgabe der Ergebnisse erfolgte über die Online-Plattform des Wettbewerbes. Unterstützt wurden die erfolgreiche Brettener Jungunternehmer von Udo Simianer, Geschäftsführer der Firma Vogel & Simianer. Der Effizienzberater, der bereits mehr als 1 000 Unternehmen beraten hat, half dem Team bei der Lösung schwieriger Probleme, die besonders in der Anfangszeit eines Unternehmens auftauchen.

Zunächst musste eine umsetzbare Geschäftsidee gefunden werden. Die Brettener Schülergruppe Viki Popovic, Teresa Schaad und Jörg Weisbarth gründeten die „Lifestyle 50+ GmbH“, eine Castingagentur. Langfristiges Ziel war es, eine neue Show zu gestalten, in der die Generation 50+ die Hauptrolle spielen soll. Damit stand die Zielgruppe in einem krassen Gegensatz zu denen bisheriger Shows. Da Assoziationen mit dem Alter oft einseitig und negativ ausfallen, wollte die Lifestyle 50+ GmbH mit ihrer Sendung eine Imagekorrektur vornehmen. Nun war gedacht dass die Teilneh-



*VIKI POPOVIC, Teresa Schaad und Jörg Weisbarth sind die Firma „Lifestyle 50+“. Foto: pr*

mer Gelegenheit erhalten sollten, zu zeigen, dass Alter und Attraktivität unabhängig voneinander sein können. Entscheidend aber sollte neben Geschmack und Fitness Auftreten, Bildung, Reife und Erfahrung sein; alles Werte, die nur allmählich erworben werden können und erst im Alter zu ihrer vollen Entfaltung gelangen. Der Höhepunkt der Sendung sollte eine Miss/Mister 50+ Wahl sein.

Bei der Siegerehrung in Stuttgart stellten die drei jungen Brettener noch einmal die Idee und das gegründete Unternehmen vor. Anschließend wurden Geldpreise und Urkunden übergeben.